

ISE 2022: Premiere und lang ersehntes Wiedersehen



Die AV-Industrie hat ihr Event des Jahres zurück: Die Integrated Systems Europe findet vom 10. bis zum 13. Mai 2022 in Barcelona statt – und seit zwei Jahren wieder live.

Wenn die ISE 2022 im Mai in Barcelona ihre Tore öffnet, wird die gesamte AV-Branche ein Gefühl des Neuanfangs verspüren. „Reconnect. Reimagine. Ignite the Future“: Unter diesem Motto geht die internationale ProAV-Messe mit neuen Konferenzen und inspirierendem Content an den Start.

Die letzte große ISE fand vor zwei Jahren in Amsterdam statt. Dann kam Corona. Jetzt wird die ISE wieder live und in voller Pracht stattfinden – und zudem auf der Gran Via, Fira de Barcelona Premiere feiern. Sowohl Fachleute als auch Endkunden aus den verschiedensten AV-Bereichen werden es nicht erwarten können, sich wieder Face-to-Face zu begegnen und in der einzigartigen Atmosphäre einer Live-Messe die neuesten technologischen Entwicklungen kennenzulernen – vom LED-Bildschirm für Consumer über Collaboration-Displays bis zu Automated-Building-Lösungen. Dass das Bedürfnis nach Fachinformationen und -gesprächen groß ist, zeigen die vorläufigen Anmeldungen: Die Organisatoren erwarten mehr als 50.000 internationale Besucher; diese treffen auf über 800 Aussteller, die auf 42.000 Quadratmetern in fünf Hallen AV-Produkte für kommerzielle und private Anwendungen präsentieren.

AV und Barcelona - ein schönes Paar

Wie gut Barcelona und die ISE zusammenpassen und wie zudem AV-Technologien den öffentlichen Raum beleben können, demonstrieren einige ISE-Projekte außerhalb des Messegeländes. Dazu gehört I-RISE auf der Plaça d'Espanya. Das vom Flaix Studio aus Barcelona entwickelte und produzierte Projection Mapping ist vom Vortag der ISE bis Mittwoch, den 11. Mai jeweils um 21.30 Uhr zu erleben.

Die Themen der Projection Mapping Videoinstallation sind Hoffnung, Regeneration und Erneuerung – eine Erinnerung an die durch die Pandemie verursachten

Umwälzungen. Das 15-minütige Programm wird an drei aufeinanderfolgenden Abenden während der ISE 2022 auf einem der ikonischen, geschwungenen Gebäude bei der Fira Montjuïc gezeigt. Auch das vom Digitalkünstler Refik Anadol entworfene Projekt „Heritage of Tomorrow“ nutzt das kulturelle Erbe von Barcelona als Projektionsfläche. Es wird bereits am 7. Mai auf der Fassade des ikonischen Casa Batlló präsentiert.

Keynotes von digitalen Pionieren

Wer es zu diesem besonderen AV-Event nicht schafft, wird auf der ISE selbst dafür entschädigt. Denn Refik Anadol persönlich hält die erste Keynote der Messe – am 10. Mai um 18 Uhr. Sein Studio schafft seit 2014 immersive Welten, die unsere digitalisierten Erinnerungen visualisieren und somit die Möglichkeiten von Architektur und Storytelling in der digitalen Welt erweitern. Mit einer Kombination aus digitalen Bildern, Big Data und künstlicher Intelligenz erforscht Refik Anadol neue Wege, digitale Kunst der breiten Öffentlichkeit näher zu bringen.

Die zweite Keynote hält Alan Greenberg. Als Mitbegründer und CEO von Illuminarium baute er einzigartige Eventlocations für cineastische, multisensorische immersive Erlebnisse auf. In seinem Vortrag am 11. Mai, 18 Uhr, wird Alan Greenberg die technischen Herausforderungen seiner Projekte und die Zukunft des "Next Generation Immersive Entertainment" erforschen.

Ein weiteres Highlight, das die Themen der Keynotes aufgreift, ist die neue ISE Immersive Art Experience in Halle 2. Zusammen mit der preisgekrönten belgischen Digital-Entertainment-Agentur Exhibition Hub präsentiert die ISE eine einzigartige Virtual-Reality-Kunstinstallation, die mehrere immersive Kunsterlebnisse kombiniert. Exklusiv stellt die Experience berühmte Kunstwerke von Meistern wie Vincent van Gogh, Claude Monet und Gustav Klimt digitalisiert zur Schau.

Von Retail zu Influencern

Hinzu kommen zahlreiche neue Features, die die ISE-Messefläche bereichern. Der ISE Retail Showcase in Halle 6 nimmt B2B-Endkunden und Fachbesucher mit auf eine Reise durch reibungslose Einzelhandelserlebnisse. Ebenfalls Premiere feiert der Digital Signage Boulevard in Halle 6. Dieser anwendungsübergreifende Ausstellungsbereich wird eine Auswahl der weltweit führenden Digital Signage- und Dooh-Technologien zusammenführen und präsentieren.

Neu ist auch die Influencer Lounge, in der Social-Media-Influencer und Content-Ersteller einen Raum finden, um ihre ISE-Erlebnisse in spannende Inhalte umzuwandeln. Der Catalonia Pavilion lenkt den Fokus auf das örtliche Geschehen: Hier präsentieren sich dreißig regionale Unternehmen, deren Produkte und Services internationale Aufmerksamkeit gefunden haben.



Technologie, Know-how und Weiterbildung

Damit die Fachbesucher sich gut orientieren können und ihre Zeit optimal nutzen, sind die fünf ISE-Hallen in verschiedene Technologie-Zonen aufgeteilt: Sämtliche Technik rund um Audio ist in der Halle 7 der Fira Barcelona, Gran Via untergebracht. Ebenso finden sich hier Lösungen für Lighting & Staging. Die Digital Signage- und Dooh-Industrie konzentriert sich in Halle 6. Die Zone Residential & Smart Building befindet sich in Halle 2. In dieser stellen ebenfalls Unternehmen aus den zusammengefassten Bereichen Unified Communications und Education Technology aus.

In den Hallen 3 und 5 ist die Multi-Technology-Zone angesiedelt. Hier präsentieren sich die größten ISE-Aussteller sowie Unternehmen, deren Portfolio mehrere Technologiebereiche abdeckt.

Was die ISE auch weiterhin auszeichnet, ist das umfangreiche Weiterbildungsprogramm der ISE-Mitglieder AVIXA und CEDIA. Beide Fachverbände bieten Kurse zu betrieblichen und technischen Themen an. Darunter sind Angebote für Schnellentschlossene sowie Vor-Ort-Zertifizierungen. Auf diese Weise können ISE-Besucher weltweit anerkannte Qualifizierungen erlangen, ohne das Messegelände

zu verlassen.

Hinzu kommt das vielfältige Rahmenprogramm der ISE, das tiefe und exklusive Einblicke in die verschiedenen Marktsegmente gewährt. Ob der Control Rooms Summit, die Smart Building Conference oder der Digital Signage Summit – die Konferenzen bieten Inspiration und den Vorsprung an Know-how, der für jedes Geschäft entscheidend sein kann.

Auch für Kurzentschlossene offen

Aufgrund der Corona-Pandemie war die Unsicherheit bei Reisen in den vergangenen zwei Jahren stets ein Begleiter. Immerhin haben nun die spanischen Behörden aufgrund sehr hoher Impfquoten im Land klare Regeln für die Einreise und den Messebesuch festgelegt. Bei der Einreise nach Spanien gilt die 3G-Regel: Man muss vollständig geimpft, genesen oder getestet sein. Dies wird aber beim Einlass zur ISE nicht überprüft. Es gilt auch keine Maskenpflicht mehr auf dem Messegelände. Das Tragen einer Schutzmaske wird jedoch weiterhin empfohlen.

www.iseurope.org